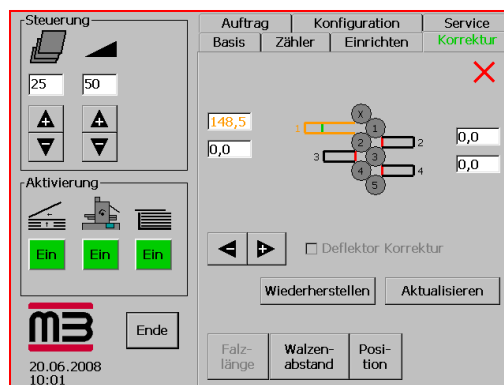


MB Bäuerle präsentiert erstmals computergesteuerten Prospektfalzer kombiniert mit Schwertfalzwerk

Verpackungsanlagen in der Pharma- und Nahrungsmittelindustrie sind hochproduktive Maschinen mit komplexen Arbeitsinhalten. Das Falzen von Beipackzetteln ist dabei einer von vielen Einzelprozessen. Nicht alle Packungsbeilagen sind aber innerhalb des Verpackungsprozesses zu falzen. So werden z.B. Bedienungsanleitungen und Gebrauchsinformationen in einem separaten Arbeitsschritt gefertigt.

Für diese Anwendungen präsentierte MB Bäuerle auf der Messe Achema in Frankfurt erstmals den Pharmafalzer leafletFOLDER NET 21 in der Offline-Version mit kombiniertem Schwertfalzwerk MS 45. Dadurch ist es möglich Packungsbeilagen zusätzlich mit einem Kreuzbruch zu versehen.

Eine weitere Neuerung war außerdem die Integration der Steuerung eines Kamerasystems von PCE (Pharmacontrol Electronic) über Netzwerkverbindung in das Touchscreen Display des Falzmoduls. Somit erfolgt die komplette Ansteuerung der Kameras zentral vom Bedienpult der Maschine aus. Zudem ist es möglich, das Falzmodul mit einem Barcodescanner auszurüsten, so dass sich mittels eines eingelesenen Barcodes, der sich auf einem vorbereiteten Auftragszettel befindet, die Maschine anhand der vorgegeben Auftragsdaten komplett selbstständig einstellt. Als weitere Besonderheit war die ausgestellte Maschine mit dem neuen Softwaremodul zur Fernwartung ausgestattet. Mit dieser neuen Funktionalität können sich die MB-Servicetechniker via Internet auf die Falzmaschine einloggen. Somit kann der gegenwärtige Status der Maschine vom Werk aus eingesehen und gegebenenfalls Störungen beseitigt werden.

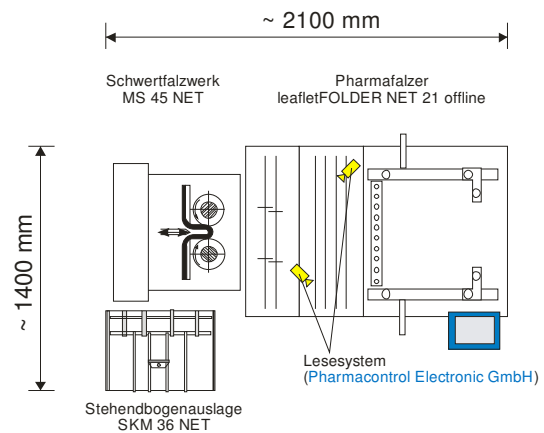


Das Touchscreen-Display sorgt für höchsten Bedienkomfort.

Falzmodul leafletFOLDER NET 21 (offline) kombiniert mit Schwertfalzwerk MS 45 und Stehendbogenauslage SKM 36



Produktbeispiele



Spezifische Maschinenmerkmale:

- Automatische Einstellung der Falztaschen
- Kein Einsetzen von Bogenweichen bei Veränderung der Falzart
- Selbständige Walzenjustierung
- Automatische Positionierung der Codeleser
- 16 fest programmierte Falzarten
- Frei programmierbare Sonderfalzarten
- Speichermöglichkeit für 200 Jobs
- Exakte Reproduzierbarkeit der Einstelldaten bei Wiederholjobs
- Komfortable Bedienung durch Touchscreen
- Netzwerkschnittstelle ermöglicht komplexe Integration über Ethernet